

Deutsches Institut für Bautechnik

Anstalt des öffentlichen Rechts

Kolonnenstr. 30 L
10829 Berlin
Deutschland

Tel.: +49(0)30 787 30 0
Fax: +49(0)30 787 30 320
E-mail: dibt@dibt.de
Internet: www.dibt.de



DIBt

Mitglied der EOTA
Member of EOTA

Europäische Technische Zulassung ETA-06/0172

Handelsbezeichnung
Trade name

fischer Highbond-Anker FHB A4
fischer Highbond anchor FHB A4

Zulassungsinhaber
Holder of approval

fischerwerke
Artur Fischer GmbH & Co. KG
Weinhalde 14-18
72178 Waldachtal
DEUTSCHLAND

Zulassungsgegenstand
und Verwendungszweck

Kraftkontrolliert spreizender Verbunddübel aus nichtrostendem Stahl in den Größen M10, M12, M16, M20 und M24 zur Verankerung im Beton

*Generic type and use
of construction product*

Torque controlled bonded anchor made of stainless steel of sizes M10, M12, M16, M20 and M24 for use in concrete

Geltungsdauer:
Validity: vom
from
bis
to

21. August 2006
18. April 2011

Herstellwerke
Manufacturing plants

fischer Herstellwerke 1 und 2, Deutschland
fischer Herstellwerk 3, Tschechien

Diese Zulassung umfasst
This Approval contains

13 Seiten einschließlich 6 Anhänge
13 pages including 6 annexes



Europäische Organisation für Technische Zulassungen
European Organisation for Technical Approvals

I RECHTSGRUNDLAGEN UND ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Diese europäische technische Zulassung wird vom Deutschen Institut für Bautechnik erteilt in Übereinstimmung mit:
 - der Richtlinie 89/106/EWG des Rates vom 21. Dezember 1988 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über Bauprodukte¹, geändert durch die Richtlinie 93/68/EWG des Rates² und durch die Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates³;
 - dem Gesetz über das In-Verkehr-Bringen von und den freien Warenverkehr mit Bauprodukten zur Umsetzung der Richtlinie 89/106/EWG des Rates vom 21. Dezember 1988 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über Bauprodukte und anderer Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaften (Bauproduktengesetz - BauPG) vom 28. April 1998⁴, zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.01.2004⁵;
 - den Gemeinsamen Verfahrensregeln für die Beantragung, Vorbereitung und Erteilung von europäischen technischen Zulassungen gemäß dem Anhang zur Entscheidung 94/23/EG der Kommission⁶;
 - der Leitlinie für die europäische technische Zulassung für "Metalldübel zur Verankerung im Beton - Teil 5: Verbunddübel", ETAG 001-05.
- 2 Das Deutsche Institut für Bautechnik ist berechtigt zu prüfen, ob die Bestimmungen dieser europäischen technischen Zulassung erfüllt werden. Diese Prüfung kann in den Herstellwerken erfolgen. Der Inhaber der europäischen technischen Zulassung bleibt jedoch für die Konformität der Produkte mit der europäischen technischen Zulassung und deren Brauchbarkeit für den vorgesehenen Verwendungszweck verantwortlich.
- 3 Diese europäische technische Zulassung darf nicht auf andere als die auf Seite 1 aufgeführten Hersteller oder Vertreter von Herstellern oder auf andere als die auf Seite 1 dieser europäischen technischen Zulassung genannten Herstellwerke übertragen werden.
- 4 Das Deutsche Institut für Bautechnik kann diese europäische technische Zulassung widerrufen, insbesondere nach einer Mitteilung der Kommission aufgrund von Art. 5 Abs. 1 der Richtlinie 89/106/EWG.
- 5 Diese europäische technische Zulassung darf - auch bei elektronischer Übermittlung - nur ungekürzt wiedergegeben werden. Mit schriftlicher Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik kann jedoch eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Eine teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen. Texte und Zeichnungen von Werbebroschüren dürfen weder im Widerspruch zu der europäischen technischen Zulassung stehen noch diese missbräuchlich verwenden.
- 6 Die europäische technische Zulassung wird von der Zulassungsstelle in ihrer Amtssprache erteilt. Diese Fassung entspricht der in der EOTA verteilten Fassung. Übersetzungen in andere Sprachen sind als solche zu kennzeichnen.

1 Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften L 40 vom 11.2.1989, S. 12
2 Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften L 220 vom 30.8.1993, S. 1
3 Amtsblatt der Europäischen Union L 284 vom 31.10.2003, S. 25
4 Bundesgesetzblatt I, S. 812
5 Bundesgesetzblatt I, S. 2, 15
6 Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften L 17 vom 20.1.1994, S. 34

II BESONDERE BESTIMMUNGEN DER EUROPÄISCHEN TECHNISCHEN ZULASSUNG

1 Beschreibung des Bauprodukts und des Verwendungszwecks

1.1 Beschreibung des Produkts

Der fischer Highbond-Anker FHB A4 in den Größen M10, M12, M16, M20 und M24 ist ein kraftkontrolliert spreizender Verbunddübel, der aus einer Mörtelkartusche mit FIS HB und einer Ankerstange mit Sechskantmutter und Unterlegscheibe besteht. Die Ankerstange (einschließlich Mutter und Unterlegscheibe) besteht aus nichtrostendem Stahl.

Die Kraftübertragung erfolgt über die mechanische Verzahnung einzelner Konen im Injektionsmörtel und weiter über eine Kombination aus Halte- und Reibungskräften im Verankerungsgrund (Beton).

Im Anhang 1 sind Produkt und Anwendungsbereich dargestellt.

1.2 Verwendungszweck

Der Dübel ist für Verwendungen vorgesehen, bei denen Anforderungen an die mechanische Festigkeit und Standsicherheit und die Nutzungssicherheit im Sinne der wesentlichen Anforderungen 1 und 4 der Richtlinie 89/106/EWG zu erfüllen sind und bei denen ein Versagen der Verankerungen zu einer Gefahr für Leben oder Gesundheit von Menschen und/oder erheblichen wirtschaftlichen Folgen führt. Der Brandschutz (wesentliche Anforderung 2) ist durch diese europäische technische Zulassung nicht erfasst. Der Dübel darf nur für Verankerungen unter vorwiegend ruhender oder quasi-ruhender Belastung in bewehrtem oder unbewehrtem Normalbeton der Festigkeitsklasse von mindestens C20/25 und höchstens C50/60 nach EN 206:2000-12 verwendet werden.

Der Dübel darf im gerissenen und ungerissenen Beton verankert werden.

Der Dübel darf in Bauteilen unter den Bedingungen trockener Innenräume sowie auch im Freien (einschließlich Industriatmosphäre und Meeresnähe) oder in Feuchträumen verwendet werden, wenn keine besonders aggressiven Bedingungen vorliegen. Zu diesen besonders aggressiven Bedingungen gehören, z. B. ständiges, abwechselndes Eintauchen in Seewasser oder der Bereich der Spritzzone von Seewasser, chlorhaltige Atmosphäre in Schwimmbadhallen oder Atmosphäre mit extremer chemischer Verschmutzung (z. B. bei Rauchgas-Entschwefelungsanlagen oder Straßentunneln, in denen Enteisungsmittel verwendet werden).

Der Dübel darf in trockenen oder nassen Beton gesetzt werden.

Der Dübel darf in dem folgenden Temperaturbereich verwendet werden:

Temperaturbereich: -40 °C bis +80 °C (max. Kurzzeit-Temperatur +80 °C und
max. Langzeit-Temperatur +50 °C)

Die Bestimmungen dieser europäischen technischen Zulassung beruhen auf einer angenommenen Nutzungsdauer des Dübels von 50 Jahren. Die Angaben über die Nutzungsdauer können nicht als Garantie des Herstellers ausgelegt werden, sondern sind lediglich als Hilfsmittel zur Auswahl der richtigen Produkte im Hinblick auf die erwartete wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks zu betrachten.

2 Merkmale des Produkts und Nachweisverfahren

2.1 Merkmale des Produkts

Der Dübel entspricht den Zeichnungen und Angaben der Anhänge 1 bis 4. Die in den Anhängen 1 bis 4 nicht angegebenen Werkstoffkennwerte, Abmessungen und Toleranzen

des Dübels müssen den in der technischen Dokumentation⁷ dieser europäischen technischen Zulassung festgelegten Angaben entsprechen.

Die charakteristischen Dübelkennwerte für die Bemessung der Verankerungen sind in den Anhängen 5 und 6 angegeben.

Jede Ankerstange ist mit dem Herstellerkennzeichen, der Dübelgröße, der effektiven Verankerungstiefe und der Bezeichnung "A4" für nichtrostenden Stahl gemäß Anhang 3 gekennzeichnet.

Jede Mörtelkartusche ist mit dem Aufdruck FIS HB, der Kartuschengröße, Verarbeitungshinweisen, Verfallsdatum, dem Gefahrencode, der Aushärtezeit und der Verarbeitungszeit gemäß Anhang 1 gekennzeichnet.

Die zwei Komponenten des Injektionsmörtels FIS HB werden unvermischt in Mörtelkartuschen gemäß Anhang 1 geliefert.

2.2 Nachweisverfahren

Die Beurteilung der Brauchbarkeit des Dübels für den vorgesehenen Verwendungszweck hinsichtlich der Anforderungen an die mechanische Festigkeit und Standsicherheit und die Nutzungssicherheit im Sinne der wesentlichen Anforderungen 1 und 4 erfolgte in Übereinstimmung mit der "Leitlinie für die europäische technische Zulassung für Metалldübel zur Verankerung im Beton", Teil 1 "Dübel - Allgemeines" und Teil 5 "Verbunddübel" sowie des Technical Report TR 018 "Kraftkontrolliert spreizende Verbunddübel", auf der Grundlage der Option 1.

In Ergänzung zu den spezifischen Bestimmungen dieser europäischen technischen Zulassung, die sich auf gefährliche Stoffe beziehen, können die Produkte im Geltungsbereich dieser Zulassung weiteren Anforderungen unterliegen (z. B. umgesetzte europäische Gesetzgebung und nationale Rechts- und Verwaltungsvorschriften). Um die Bestimmungen der Bauproduktenrichtlinie zu erfüllen, müssen ggf. diese Anforderungen ebenfalls eingehalten werden.

3 Bewertung und Bescheinigung der Konformität und CE-Kennzeichnung

3.1 System der Konformitätsbescheinigung

Gemäß Entscheidung 96/582/EG der europäischen Kommission⁸ ist das System 2(i) (bezeichnet als System 1) der Konformitätsbescheinigung anzuwenden.

Dieses System der Konformitätsbescheinigung ist im Folgenden beschrieben:

System 1: Zertifizierung der Konformität des Produkts durch eine zugelassene Zertifizierungsstelle aufgrund von:

(a) Aufgaben des Herstellers:

- (1) werkseigener Produktionskontrolle;
- (2) zusätzlicher Prüfung von im Werk entnommenen Proben durch den Hersteller nach festgelegtem Prüfplan;

(b) Aufgaben der zugelassenen Stelle:

- (3) Erstprüfung des Produkts;
- (4) Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle;
- (5) laufender Überwachung, Beurteilung und Anerkennung der werkseigenen Produktionskontrolle.

Anmerkung: Zugelassene Stellen werden auch "notifizierte Stellen" genannt.

⁷ Die technische Dokumentation dieser europäischen technischen Zulassung ist beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt und, soweit diese für die Aufgaben der in das Verfahren der Konformitätsbescheinigung eingeschalteten zugelassenen Stellen bedeutsam ist, den zugelassenen Stellen auszuhändigen.

⁸ Amtsblatt der europäischen Gemeinschaften L 254 vom 08.10.1996

3.2 Zuständigkeiten

3.2.1 Aufgaben des Herstellers

3.2.1.1 Werkseigene Produktionskontrolle

Der Hersteller muss eine ständige Eigenüberwachung der Produktion durchführen. Alle vom Hersteller vorgegebenen Daten, Anforderungen und Vorschriften sind systematisch in Form schriftlicher Betriebs- und Verfahrensanweisungen festzuhalten. Die werkseigene Produktionskontrolle hat sicherzustellen, dass das Produkt mit dieser europäischen technischen Zulassung übereinstimmt.

Der Hersteller darf nur Ausgangsstoffe / Rohstoffe / Bestandteile verwenden, die in der technischen Dokumentation dieser europäischen technischen Zulassung aufgeführt sind.

Die werkseigene Produktionskontrolle muss mit dem Prüf- und Überwachungsplan vom März 2006, der Teil der technischen Dokumentation dieser europäischen technischen Zulassung ist, übereinstimmen. Der Prüf- und Überwachungsplan ist im Zusammenhang mit dem vom Hersteller betriebenen werkseigenen Produktionskontrollsystem festgelegt und beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.⁹

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind festzuhalten und in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Prüf- und Überwachungsplans auszuwerten.

3.2.1.2 Sonstige Aufgaben des Herstellers

Der Hersteller hat auf der Grundlage eines Vertrags eine Stelle, die für die Aufgaben nach Abschnitt 3.1 für den Bereich der Dübel zugelassen ist, zur Durchführung der Maßnahmen nach Abschnitt 3.2.2 einzuschalten. Hierfür ist der Prüf- und Überwachungsplan nach den Abschnitten 3.2.1.1 und 3.2.2 vom Hersteller der zugelassenen Stelle vorzulegen.

Der Hersteller hat eine Konformitätserklärung abzugeben mit der Aussage, dass das Bauprodukt mit den Bestimmungen dieser europäischen technischen Zulassung übereinstimmt.

3.2.2 Aufgaben der zugelassenen Stellen

Die zugelassene Stelle hat die folgenden Aufgaben in Übereinstimmung mit dem Prüf- und Überwachungsplan durchzuführen:

- Erstprüfung des Produkts,
- Erstinspektion des Werks und der werkseigenen Produktionskontrolle,
- laufende Überwachung, Beurteilung und Anerkennung der werkseigenen Produktionskontrolle,

Die zugelassene Stelle hat die wesentlichen Punkte ihrer oben angeführten Maßnahmen festzuhalten und die erzielten Ergebnisse und die Schlussfolgerungen in einem schriftlichen Bericht zu dokumentieren.

Die vom Hersteller eingeschaltete zugelassene Zertifizierungsstelle hat ein EG-Konformitätszertifikat mit der Aussage zu erteilen, dass das Produkt mit den Bestimmungen dieser europäischen technischen Zulassung übereinstimmt.

Wenn die Bestimmungen der europäischen technischen Zulassung und des zugehörigen Prüf- und Überwachungsplans nicht mehr erfüllt sind, hat die Zertifizierungsstelle das Konformitätszertifikat zurückzuziehen und unverzüglich das Deutsche Institut für Bautechnik zu informieren.

3.3 CE-Kennzeichnung

Die CE-Kennzeichnung ist auf jeder Verpackung der Dübel anzubringen. Hinter den Buchstaben "CE" sind ggf. die Kennnummer der zugelassenen Zertifizierungsstelle anzugeben sowie die folgenden zusätzlichen Angaben zu machen:

- Name und Anschrift des Herstellers (für die Herstellung verantwortliche juristische Person),

⁹

Der Prüf- und Überwachungsplan ist ein vertraulicher Bestandteil der Dokumentation dieser europäischen technischen Zulassung und wird nur der in das Konformitätsbescheinigungsverfahren eingeschalteten zugelassenen Stelle ausgehändigt. Siehe Abschnitt 3.2.2.

- die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde,
- Nummer des EG-Konformitätszertifikats für das Produkt,
- Nummer der europäischen technischen Zulassung,
- Nummer der Leitlinie für die europäische technische Zulassung,
- Nutzungskategorie (ETAG 001-1 Option 1),
- Größe.

4 Annahmen, unter denen die Brauchbarkeit des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck positiv beurteilt wurde

4.1 Herstellung

Der Dübel wird entsprechend den Bestimmungen der europäischen technischen Zulassung in einem automatisierten Verfahren hergestellt, das bei der Inspektion des Herstellwerks durch das Deutsche Institut für Bautechnik und die zugelassene Überwachungsstelle festgestellt und in der technischen Dokumentation festgelegt ist.

Die europäische technische Zulassung wurde für das Produkt auf der Grundlage abgestimmter Daten und Informationen erteilt, die beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt sind und der Identifizierung des beurteilten und bewerteten Produkts dienen. Änderungen am Produkt oder am Herstellungsverfahren, die dazu führen könnten, dass die hinterlegten Daten und Informationen nicht mehr korrekt sind, sind vor ihrer Einführung dem Deutschen Institut für Bautechnik mitzuteilen. Das Deutsche Institut für Bautechnik wird darüber entscheiden, ob sich solche Änderungen auf die Zulassung und folglich auf die Gültigkeit der CE-Kennzeichnung auf Grund der Zulassung auswirken oder nicht, und ggf. feststellen, ob eine zusätzliche Beurteilung oder eine Änderung der Zulassung erforderlich ist.

4.2 Einbau

4.2.1 Bemessung der Verankerungen

Die Brauchbarkeit des Dübels ist unter folgenden Voraussetzungen gegeben:

Die Bemessung der Verankerungen erfolgt in Übereinstimmung mit der "Leitlinie für die europäische technische Zulassung für Metalldübel zur Verankerung im Beton", Anhang C, Verfahren A, unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Betonbaus erfahrenen Ingenieurs.

Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten sind prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen anzufertigen.

Auf den Konstruktionszeichnungen ist die Lage des Dübels (z. B. Lage des Dübels zur Bewehrung oder zu den Auflagern usw.) angegeben.

4.2.2 Einbau der Dübel

Von der Brauchbarkeit des Dübels kann nur dann ausgegangen werden, wenn folgende Einbaubedingungen eingehalten sind:

- Einbau durch entsprechend geschultes Personal unter der Aufsicht des Bauleiters.
- Einbau nur so, wie vom Hersteller geliefert, ohne Austausch der einzelnen Teile.
- Einbau nach den Angaben des Herstellers und den Konstruktionszeichnungen mit den in der technischen Dokumentation dieser europäischen technischen Zulassung angegebenen Werkzeugen.
- Überprüfung vor dem Setzen des Dübels, ob die Festigkeitsklasse des Betons, in den der Dübel gesetzt werden soll, nicht niedriger ist als die Festigkeitsklasse des Betons, für den die charakteristischen Tragfähigkeiten gelten.
- Einwandfreie Verdichtung des Betons, z. B. keine signifikanten Hohlräume.
- Einhaltung der festgelegten Rand- und Achsabstände ohne Minustoleranzen.
- Anordnung der Bohrlöcher ohne Beschädigung der Bewehrung.
- Fehlbohrungen sind zu vermörteln.

- Bohrlochreinigung durch mindestens 2x blasen / 2x bürsten / 2x blasen entsprechend den Montageanweisungen des Herstellers;
- die Temperatur der Dübelteile beim Einbau beträgt mindestens +5 °C;
- Einhaltung der effektiven Verankerungstiefe.
- die Temperatur im Verankerungsgrund während der Aushärtung des Injektionsmörtels unterschreitet nicht -5 °C;
- Einhaltung der Wartezeit bis zur Lastaufbringung gemäß Anhang 4;
- Befestigung des Anbauteils nach der Wartezeit mit einem Drehmomentenschlüssel unter Einhaltung der in Anhang 3 angegebenen Drehmomente.

5 Vorgaben für den Hersteller

5.1 Verpflichtungen des Herstellers

Es ist Aufgabe des Herstellers, dafür zu sorgen, dass alle Beteiligten über die Besonderen Bestimmungen nach den Abschnitten 1 und 2 einschließlich der Anhänge, auf die verwiesen wird, sowie den Abschnitten 4.2.1, 4.2.2 und 5 unterrichtet werden. Diese Information kann durch Wiedergabe der entsprechenden Teile der europäischen technischen Zulassung erfolgen. Darüber hinaus sind alle Einbaudaten auf der Verpackung und/oder einem Beipackzettel, vorzugsweise bildlich, anzugeben.

Es sind mindestens folgende Angaben zu machen:

- Bohrerdurchmesser;
- Bohrlochtiefe;
- Ankerstangendurchmesser;
- Mindestverankerungstiefe;
- maximale Dicke des Anbauteils;
- Angaben über den Einbauvorgang einschließlich Reinigung des Bohrlochs mit den Reinigungsgeräten, vorzugsweise durch bildliche Darstellung;
- Temperatur der Dübelteile beim Einbau;
- Temperatur im Verankerungsgrund beim Setzen des Dübels;
- zulässige Verarbeitungszeit der Kartusche,
- Wartezeit bis zur Lastaufbringung abhängig von der Temperatur im Verankerungsgrund beim Setzen;
- max. Drehmoment beim Befestigen;
- Herstelllos.

Alle Angaben müssen in deutlicher und verständlicher Form erfolgen.

5.2 Verpackung, Beförderung und Lagerung

Die Mörtelkartuschen sind vor Sonneneinstrahlung zu schützen und entsprechend der Montageanweisung trocken bei Temperaturen von mindestens +5 °C bis höchstens +25 °C zu lagern.

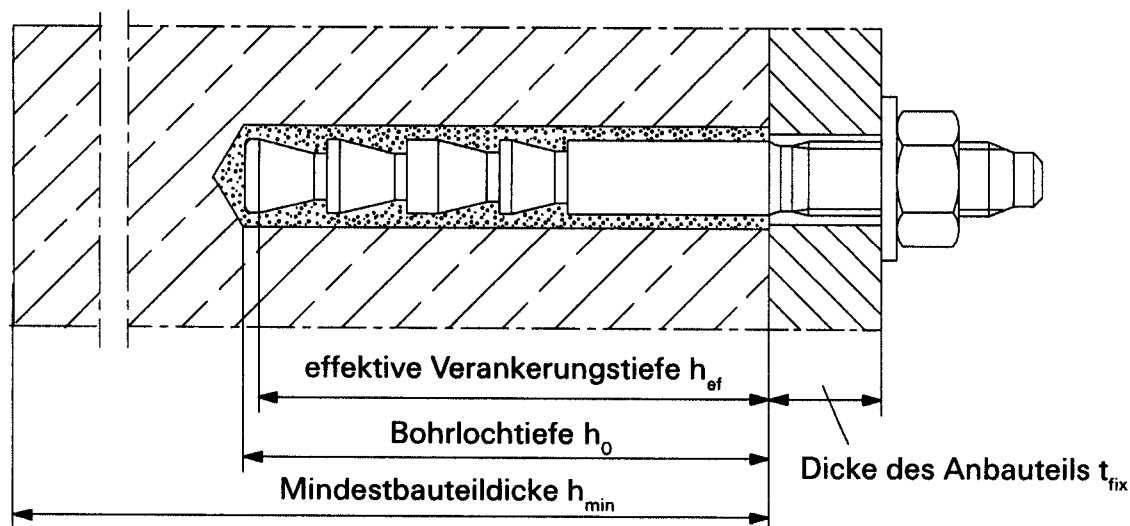
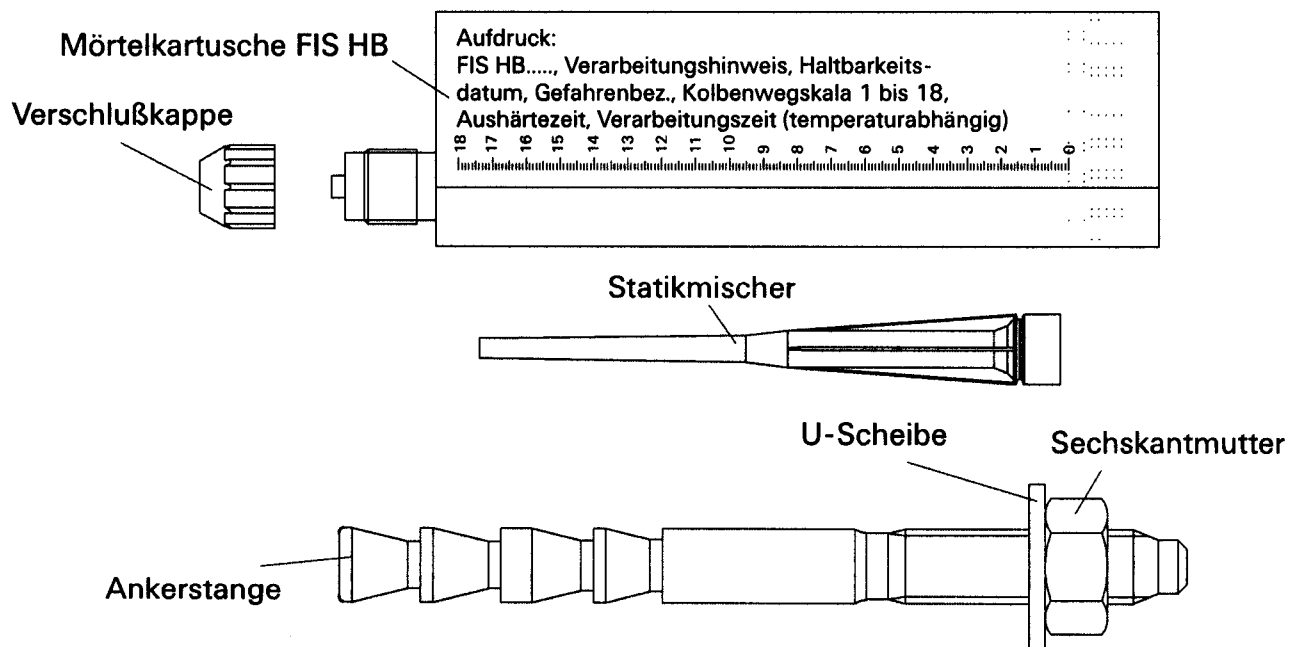
Mörtelkartuschen mit abgelaufenem Verfallsdatum dürfen nicht mehr verwendet werden.

Der Dübel ist als Befestigungseinheit zu verpacken und zu liefern. Die Mörtelkartuschen sind separat von den Ankerstangen, Sechskantmuttern und Unterlegscheiben verpackt.

Die Montageanleitung muss darauf hinweisen, dass der Injektionsmörtel FIS HB nur mit den Ankerstangen des Herstellers entsprechend dem Anhang 2 verwendet werden darf.

Dipl.-Ing. Jasch
Präsident des Deutschen Instituts für Bautechnik
Berlin, 28. August 2006





Temperaturbereich: - 40 °C bis + 80 °C (max. kurzzeitig + 80 °C /max. dauernd + 50 °C)

Einbau- richtung	Beton trocken	Beton nass	Wasser gefülltes Bohrloch
vertikal	X	X	X
horizontal	X	X	X
überkopf	X	X	

fischer Highbond-Anker FHB A4

Produkt und Einbauzustand

Anhang 1

der Europäischen
Technischen Zulassung

ETA-06/0172

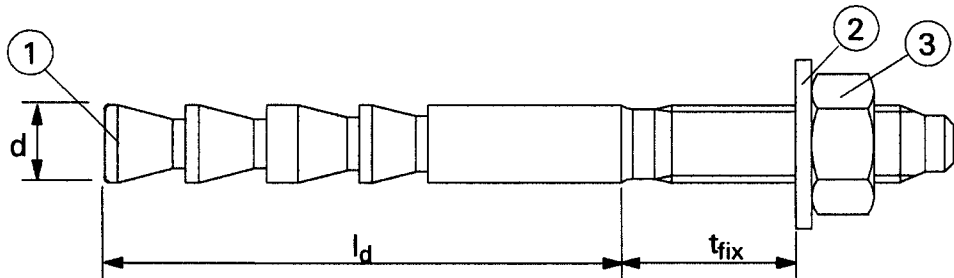


Tabelle 1: Abmessungen

Bezeichnung	FHB 10x60	FHB 12x80	FHB 12x100	FHB 16x125	FHB 20x170	FHB 24x220
Gewinde	M 10	M 12	M 12	M 16	M 20	M 24
l_d [mm]	62	82	102	128	175	225
d [mm]	10	12	12	16,5	22	24,5
t_{fix}	min [mm]	0				
	max [mm]	3.000				

Tabelle 2: Werkstoffe

Teil	Benennung		
		M 10 bis M 16	M 20 bis M 24
1	Ankerstange	nichtrostender Stahl, $f_{uk} = 800 \text{ N/mm}^2$; $f_{yk} = 640 \text{ N/mm}^2$ EN ISO 3506 -1 , beschichtet	nichtrostender Stahl, $f_{uk} = 700 \text{ N/mm}^2$; $f_{yk} = 560 \text{ N/mm}^2$ EN ISO 3506 -1 , beschichtet
2	Unterlegscheibe	1.4401; 1.4571; 1.4404; EN 10088	
3	Sechskantmutter	1.4401; 1.4571; 1.4404; EN 10088 $\geq$ A4-70 (EN ISO 3506-2)	
	FIS HB Mörtel- kartusche	Vinylesterharz, styrolfrei	

fischer Highbond-Anker FHB A4

Dübelabmessungen und Werkstoffe

Anhang 2

der Europäischen
Technischen Zulassung

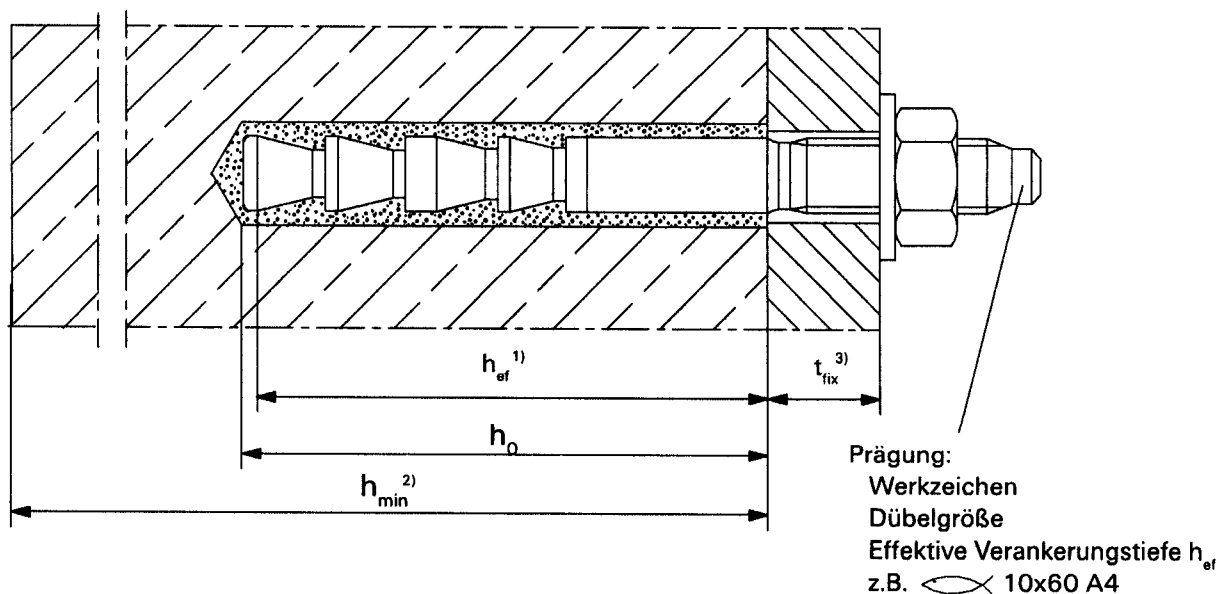
ETA-06/0172

Tabelle 3: Montagekennwerte

Größe		FHB 10x60	FHB 12x80	FHB 12x100	FHB 16x125	FHB 20x170	FHB 24x220
Bohrernenn- durchmesser	$d_o = [\text{mm}]$	12	14	14	18	24	28
Bohrerschneiden- durchmesser	$d_{\text{cut}} \leq [\text{mm}]$	12,5	14,5	14,5	18,5	24,55	28,55
Bohrlochtiefe	$h_o \geq [\text{mm}]$	65	85	105	130	175	225
Max. Drehmoment beim Verankern	$T_{\text{inst}} = [\text{Nm}]$	20	40	40	60	100	120
Durchgangsloch im anzuschließenden Bauteil	$d_f \leq [\text{mm}]$	12	14	14	18	22	26
Stahlbürsten- durchmesser	$d_b = [\text{mm}]$	13	16	16	20	26	30

Stahlbürste

Bei M 20 und M 24 Bohrloch zusätzlich mit Druckluft-Reinigungspistole ausblasen.
Bei Überkopfmontage während der Wartezeit bis zum Aufbringen der Last bei M 20
und M 24 Fixierkeil verwenden.



¹⁾ effektive Verankerungstiefe h_{ef} siehe Anhang 5

²⁾ Mindestbauteildicke h_{min} siehe Anhang 4

³⁾ Befestigungsdicke t_{fix} siehe Anhang 2

fischer Highbond-Anker FHB A4

Montage - und Dübelkennwerte

Anhang 3

der Europäischen
Technischen Zulassung

ETA-06/0172

Tabelle 4: Mindestbauteildicke und minimale Achs- und Randabstände

Bezeichnung		FHB 10x60	FHB 12x80	FHB 12x100	FHB 16x125	FHB 20x170	FHB 24x220
Mindestbauteildicke	$h_{\min}$ [mm]	120	160	200	250	340	440
minimaler Achsabstand	$s_{\min}$ [mm]	60	80	100	100	150	180
minimaler Randabstand	$c_{\min}$ [mm]	60	80	100	100	150	180

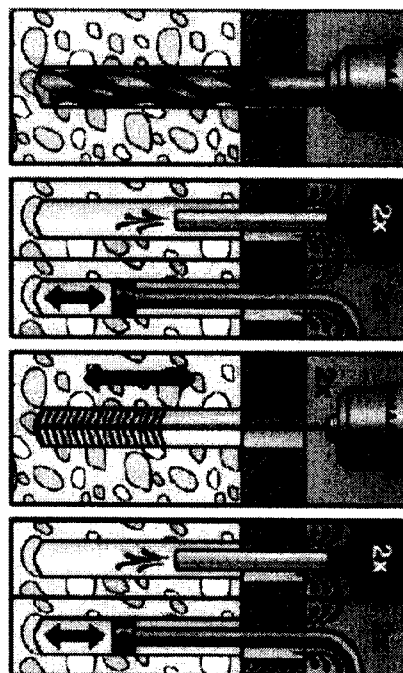
Tabelle 5: Wartezeiten bis zum Aufbringen der Last

Temperatur im Verankerungsgrund	Aushärtezeit in Minuten ¹⁾
- 5 °C	360
0 °C	180
+ 5 °C	90
+ 20 °C	35
+ 30 °C	20
+ 40 °C	12

¹⁾ Im feuchten Beton ist die Aushärtezeit zu verdoppeln

Bohrlochreinigung:

Vom Bohrlochgrund her 2 mal ausblasen, 2 mal bürsten und nochmals 2 mal ausblasen. Das Ausbürsten muß mit einer Stahlbürste siehe Tabelle 3 erfolgen. Bei Dübelgrößen $\geq M 20$ muß das Bohrloch mit ölfreier Druckluft ausgeblasen werden.



fischer Highbond-Anker FHB A4

Bauteildicken
Wartezeiten
Bohrlochreinigung

Anhang 4

der Europäischen
Technischen Zulassung

ETA-06/0172

Tabelle 6: Bemessungsverfahren A
Charakteristische Werte bei Zugbeanspruchung

Bezeichnung		FHB 10x60	FHB 12x80	FHB 12x100	FHB 16x125	FHB 20x170	FHB 24x220
Stahlversagen							
charakt. Zugtragfähigkeit	$N_{Rk,s}$ [kN]	26	44	44	82	166	229
Teilsicherheitsbeiwert	γ_{Ms}	1,5 ¹⁾					
Herausziehen							
charakt. Tragfähigkeit im gerissenen Beton	$N_{Rk,p}$ [kN] C 20/25	2)	2)	30	2)	60	95
charakt. Tragfähigkeit im ungerissenen Beton	$N_{Rk,p}$ [kN] C 20/25	20	25	35	50	60	115
Erhöhungsfaktoren für die charakt. Tragfähigkeit im gerissenen und ungerissenen Beton	ψ_c C 30/37	1,22					
	C 40/50	1,41					
	C 50/60	1,55					
Teilsicherheitsbeiwert ³⁾	γ_{Mp}	1,50 ¹⁾					
Betonausbruch und Spalten							
Effektive Verankerungstiefe	h_{ef} [mm]	60	80	100	125	170	220
charakt. Achsabstand	$s_{cr,N} = s_{cr,sp}$ [mm]	3 h_{ef}					
charakt. Randabstand	$c_{cr,N} = c_{cr,sp}$ [mm]	1,5 h_{ef}					
Teilsicherheitsbeiwert ³⁾	γ_{Mc}	1,5 ¹⁾					

¹⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen.

²⁾ Herausziehen nicht maßgebend.

³⁾ In diesem Wert ist der Teilsicherheitsbeiwert $\gamma_2 = 1,0$ enthalten.

Tabelle 7: Verschiebung unter Zugbeanspruchung

Bezeichnung		FHB 10x60	FHB 12x80	FHB 12x100	FHB 16x125	FHB 20x170	FHB 24x220
Zuglast im gerissenen Beton	N [kN]	7,8	12,0	14,3	23,4	28,6	45,2
zugehörige Verschiebungen	δ_{N0} [mm]	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,9
	$\delta_{N\infty}$ [mm]	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	1,1
Zuglast im ungerissenen Beton	N [kN]	9,5	11,9	16,7	23,8	28,6	54,8
zugehörige Verschiebungen	δ_{N0} [mm]	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,5
	$\delta_{N\infty}$ [mm]	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	1,1

fischer Highbond-Anker FHB A4

Bemessungsverfahren A
 Charakteristische Werte bei Zugbeanspruchung,
 Dübelverschiebungen

Anhang 5

der Europäischen
 Technischen Zulassung

ETA-06/0172

Tabelle 8: Charakteristische Werte für die Tragfähigkeit bei Querbeanspruchung für das Bemessungsverfahren A

Bezeichnung	FHB 10x60	FHB 12x80	FHB 12x100	FHB 16x125	FHB 20x170	FHB 24x220
-------------	--------------	--------------	---------------	---------------	---------------	---------------

Stahlversagen ohne Hebelarm

charakt. Quertragfähigkeit	$V_{Rk,s}$ [kN]	23	34	34	63	86	124
Teilsicherheitsbeiwert	γ_{Ms}	1,25 ¹⁾					

Stahlversagen mit Hebelarm

charakt. Biegemoment	$M^0_{Rk,s}$ [Nm]	60	105	105	266	454	785
Teilsicherheitsbeiwert	γ_{Ms}	1,25 ¹⁾					

Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite

Faktor in Gleichung (5.6), ETAG 001, Anhang C, Abschnitt 5.2.3.3	k	2,0					
Teilsicherheitsbeiwert	γ_{Mc}	1,5 ¹⁾					

Betonkantenbruch

wirksame Dübellänge bei Querlast	l_f [mm]	60	80	100	125	170	220
wirksamer Außendurchmesser	d_{nom} [mm]	12	14	14	18	24	28
Teilsicherheitsbeiwert	γ_{Mcp}	1,5 ¹⁾					

¹⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen.**Tabelle 9:** Verschiebung unter Querbeanspruchung

Bezeichnung		FHB 10x60	FHB 12x80	FHB 12x100	FHB 16x125	FHB 20x170	FHB 24x220
Querlast	V [kN]	13,3	19,3	19,3	35,9	49,0	70,6
zugehörige Verschiebungen	δ_{V0} [mm]	1,7					
	$\delta_{V\infty}$ [mm]	2,6					

fischer Highbond-Anker FHB A4

Bemessungsverfahren A
Charakteristische Werte bei Querbeanspruchung,
Dübelverschiebungen

Anhang 6

der Europäischen
Technischen Zulassung

ETA-06/0172

Deutsches Institut für Bautechnik

Anstalt des öffentlichen Rechts

Kolonnenstr. 30 L
10829 Berlin
Germany

Tel.: +49(0)30 787 30 0
Fax: +49(0)30 787 30 320
E-mail: dibt@dibt.de
Internet: www.dibt.de



DIBt

Mitglied der EOTA
Member of EOTA

European Technical Approval ETA-06/0172

English translation prepared by DIBt - Original version in German language

Handelsbezeichnung
Trade name

fischer Highbond-Anker FHB A4
fischer Highbond anchor FHB A4

Zulassungsinhaber
Holder of approval

fischerwerke
Artur Fischer GmbH & Co. KG
Weinhalde 14-18
72178 Waldachtal
DEUTSCHLAND

**Zulassungsgegenstand
und Verwendungszweck**

Kraftkontrolliert spreizender Verbunddübel aus nichtrostendem Stahl in den Größen M10, M12, M16, M20 und M24 zur Verankerung im Beton

*Generic type and use
of construction product*

Torque controlled bonded anchor made of stainless steel of sizes M10, M12, M16, M20 and M24 for use in concrete

Geltungsdauer: vom
Validity: from
bis
to

21 August 2006

18 April 2011

Herstellwerke
Manufacturing plants

fischer Herstellwerke 1 und 2, Deutschland
fischer Herstellwerk 3, Tschechien

Diese Zulassung umfasst
This Approval contains

13 Seiten einschließlich 6 Anhänge
13 pages including 6 annexes



Europäische Organisation für Technische Zulassungen
European Organisation for Technical Approvals

I LEGAL BASES AND GENERAL CONDITIONS

- 1 This European technical approval is issued by Deutsches Institut für Bautechnik in accordance with:
 - Council Directive 89/106/EEC of 21 December 1988 on the approximation of laws, regulations and administrative provisions of Member States relating to construction products¹, modified by Council Directive 93/68/EEC² and Regulation (EC) N° 1882/2003 of the European Parliament and of the Council³;
 - Gesetz über das In-Verkehr-Bringen von und den freien Warenverkehr mit Bauprodukten zur Umsetzung der Richtlinie 89/106/EWG des Rates vom 21. Dezember 1988 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über Bauprodukte und anderer Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaften (Bauproduktengesetz - BauPG) vom 28. April 1998⁴, zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.01.2004⁵;
 - Common Procedural Rules for Requesting, Preparing and the Granting of European technical approvals set out in the Annex to Commission Decision 94/23/EC⁶;
 - Guideline for European technical approval of "Metal anchors for use in concrete - Part 5: Bonded anchors", ETAG 001-05.
- 2 The Deutsches Institut für Bautechnik is authorized to check whether the provisions of this European technical approval are met. Checking may take place in the manufacturing plants. Nevertheless, the responsibility for the conformity of the products to the European technical approval and for their fitness for the intended use remains with the holder of the European technical approval.
- 3 This European technical approval is not to be transferred to manufacturers or agents of manufacturers other than those indicated on page 1, or manufacturing plants other than those indicated on page 1 of this European technical approval.
- 4 This European technical approval may be withdrawn by Deutsches Institut für Bautechnik, in particular pursuant to information by the Commission according to Article 5(1) of Council Directive 89/106/EEC.
- 5 Reproduction of this European technical approval including transmission by electronic means shall be in full. However, partial reproduction can be made with the written consent of Deutsches Institut für Bautechnik. In this case partial reproduction has to be designated as such. Texts and drawings of advertising brochures shall not contradict or misuse the European technical approval.
- 6 The European technical approval is issued by the approval body in its official language. This version corresponds fully to the version circulated within EOTA. Translations into other languages have to be designated as such.

1 Official Journal of the European Communities L 40, 11.2.1989, p. 12
2 Official Journal of the European Communities L 220, 30.8.1993, p. 1
3 Official Journal of the European Union L 284, 31.10.2003, p. 25
4 Bundesgesetzblatt I, p. 812
5 Bundesgesetzblatt I, p.2, 15
6 Official Journal of the European Communities L 17, 20.1.1994, p. 34

II SPECIFIC CONDITIONS OF THE EUROPEAN TECHNICAL APPROVAL

1 Definition of the construction product and intended use

1.1 Definition of the product

The fischer Highbond anchor FHB A4 of sizes M10, M12, M16, M20 and M24 is a torque controlled bonded anchor consisting of a mortar cartridge with FIS HB and an anchor rod with hexagon nut and washer. The anchor rod (including nut and washer) is made of stainless steel.

The load transfer is realised by mechanical interlock of several cones in the bonding mortar and then via a combination of bonding and friction forces in the anchorage ground (concrete).

An illustration of the product and intended use is given in Annex 1.

1.2 Intended use

The anchor is intended to be used for anchorages for which requirements for mechanical resistance and stability and safety in use in the sense of the Essential Requirements 1 and 4 of Council Directive 89/106 EEC shall be fulfilled and failure of anchorages made with these products would cause risk to human life and/or lead to considerable economic consequences. Safety in case of fire (Essential Requirement 2) is not covered in this European technical approval. The anchor is to be used only for anchorages subject to static or quasi-static loading in reinforced or unreinforced normal weight concrete of strength classes C20/25 at minimum and C50/60 at most according to EN 206:2000-12.

The anchor may be used in cracked and non-cracked concrete.

The anchor may be used in structures subject to dry internal conditions and also in structures subject to external atmospheric exposure (including industrial and marine environment), or exposure in permanently damp internal conditions, if no particular aggressive conditions exist. Such particular aggressive conditions are e.g. permanent, alternating immersion in seawater or the splash zone of seawater, chloride atmosphere of indoor swimming pools or atmosphere with extreme chemical pollution (e.g. in desulphurisation plants or road tunnels where de-icing materials are used).

The anchor may be set in dry or wet concrete.

The anchor may be used in the following temperature range:

Temperature range: -40 °C to +80 °C (max. short term temperature +80 °C and max. long term temperature +50 °C)

The provisions made in this European technical approval are based on an assumed working life of the anchor of 50 years. The indications given on the working life cannot be interpreted as a guarantee given by the producer, but are to be regarded only as a means for choosing the right products in relation to the expected economically reasonable working life of the works.

2 Characteristics of the product and methods of verification

2.1 Characteristics of product

The anchor corresponds to the drawings and provisions given in Annexes 1 to 4. The characteristic material values, dimensions and tolerances of the anchor not indicated in Annexes 1 to 4 shall correspond to the respective values laid down in the technical documentation⁷ of this European technical approval.

⁷ The technical documentation of this European technical approval is deposited at the Deutsches Institut für Bautechnik and, as far as relevant for the tasks of the approved bodies involved in the attestation of conformity procedure, is handed over to the approved bodies.

The characteristic values for the design of anchorages are given in Annexes 5 and 6.

Each anchor rod shall be marked with the identifying mark of the manufacturer (works symbol), with the anchor size, with the effective anchorage depth and the letters "A4" for stainless steel in accordance with Annex 3.

Each mortar cartridge shall be marked with the imprint FIS HB, the size of the cartridge, processing notes, shelf life, hazard code, curing time and processing time in accordance with Annex 1.

The two components of the injection mortar FIS HB are delivered in unmixed condition in mortar cartridges according to Annex 1.

2.2 Methods of verification

The assessment of fitness of the anchor for the intended use in relation to the requirements for mechanical resistance and stability and safety in use in the sense of the Essential Requirements 1 and 4 has been made in accordance with the "Guideline for European technical approval of Metal Anchors for use in concrete", Part 1 "Anchors in general" and Part 5 "Bonded anchors" as well as the Technical Report TR 018 "Torque-controlled bonded anchors", on the basis of Option 1.

In addition to the specific clauses relating to dangerous substances contained in this European technical approval, there may be other requirements applicable to the products falling within its scope (e.g. transposed European legislation and national laws, regulations and administrative provisions). In order to meet the provisions of the Construction Products Directive, these requirements need also to be complied with, when and where they apply.

3 Evaluation and attestation of conformity and CE marking

3.1 System of attestation of conformity

According to the decision 96/582/EG of the European Commission⁸ the system 2(i) (referred to as system 1) of attestation of conformity applies.

This system of attestation of conformity is defined as follows:

System 1: Certification of the conformity of the product by an approved certification body on the basis of:

- (a) Tasks for the manufacturer:
 - (1) factory production control;
 - (2) further testing of samples taken at the factory by the manufacturer in accordance with a prescribed test plan;
- (b) Tasks for the approved body:
 - (3) initial type-testing of the product;
 - (4) initial inspection of factory and of factory production control;
 - (5) continuous surveillance, assessment and approval of factory production control.

Note: Approved bodies are also referred to as "notified bodies".

3.2 Responsibilities

3.2.1 Tasks of the manufacturer

3.2.1.1 Factory production control

The manufacturer shall exercise permanent internal control of production. All the elements, requirements and provisions adopted by the manufacturer shall be documented in a systematic manner in the form of written policies and procedures, including records of results performed. This production control system shall insure that the product is in conformity with this European technical approval.

⁸ Official Journal of the European Communities L 254 of 08/10/1996

The manufacturer may only use initial / raw / constituent materials stated in the technical documentation of this European technical approval.

The factory production control shall be in accordance with the control plan of March 2006 which is part of the technical documentation of this European technical approval. The control plan is laid down in the context of the factory production control system operated by the manufacturer and deposited at Deutsches Institut für Bautechnik.⁹

The results of factory production control shall be recorded and evaluated in accordance with the provisions of the control plan.

3.2.1.2 Other tasks of manufacturer

The manufacturer shall, on the basis of a contract, involve a body which is approved for the tasks referred to in section 3.1 in the field of anchors in order to undertake the actions laid down in section 3.2.2. For this purpose, the control plan referred to in sections 3.2.1.1 and 3.2.2 shall be handed over by the manufacturer to the approved body involved.

The manufacturer shall make a declaration of conformity, stating that the construction product is in conformity with the provisions of this European technical approval.

3.2.2 Tasks of approved bodies

The approved body shall perform the

- initial type-testing of the product,
 - initial inspection of factory and of factory production control,
 - continuous surveillance, assessment and approval of factory production control,
- in accordance with the provisions laid down in the control plan this European technical approval.

The approved body shall retain the essential points of its actions referred to above and state the results obtained and conclusions drawn in a written report.

The approved certification body involved by the manufacturer shall issue an EC certificate of conformity of the product stating the conformity with the provisions of this European technical approval.

In cases where the provisions of the European technical approval and its control plan are no longer fulfilled the certification body shall withdraw the certificate of conformity and inform Deutsches Institut für Bautechnik without delay.

3.3 CE marking

The CE marking shall be affixed on each packaging of anchors. The letters "CE" shall be followed by the identification number of the approved certification body, where relevant, and be accompanied by the following additional information:

- the name and address of the producer (legal entity responsible for the manufacturer),
- the last two digits of the year in which the CE marking was affixed,
- the number of the EC certificate of conformity for the product,
- the number of the European technical approval,
- the number of the guideline for European technical approval,
- use category (ETAG 001-1, Option 1),
- size.

⁹ The control plan is a confidential part of the documentation of the European technical approval, but not published together with the European technical approval and only handed over to the approved body involved in the procedure of attestation of conformity.
See section 3.2.2.

4 Assumptions under which the fitness of the product for the intended use was favourably assessed

4.1 Manufacturing

The anchor is manufactured in accordance with the provisions of the European technical approval using the automated manufacturing process as identified in the inspection of the plant by the Deutsches Institut für Bautechnik and the approved body and laid down in the technical documentation.

The European technical approval is issued for the product on the basis of agreed data/information, deposited with Deutsches Institut für Bautechnik, which identifies the product that has been assessed and judged. Changes to the product or production process, which could result in this deposited data/information being incorrect, should be notified to Deutsches Institut für Bautechnik before the changes are introduced. Deutsches Institut für Bautechnik will decide whether or not such changes affect the European technical approval and consequently the validity of the CE marking on the basis of the European technical approval and if so whether further assessment or alterations to the European technical approval shall be necessary.

4.2 Installation

4.2.1 Design of anchorages

The fitness of the anchor for the intended use is given under the following conditions:

The anchorages are designed in accordance with the "Guideline for European technical approval of Metal Anchors for Use in Concrete", Annex C, Method A, for bonded anchors under the responsibility of an engineer experienced in anchorages and concrete work.

Verifiable calculation notes and drawings are prepared taking account of the loads to be anchored.

The position of the anchor is indicated on the design drawings (e.g. position of the anchor relative to reinforcement or to supports, etc.).

4.2.2 Installation of anchors

The fitness for use of the anchor can only be assumed if the anchor is installed as follows:

- anchor installation carried out by appropriately qualified personnel and under the supervision of the person responsible for technical matters of the site,
- use of the anchor only as supplied by the manufacturer without exchanging the components of an anchor,
- anchor installation in accordance with the manufacturer's specifications and drawings using the tools indicated in the technical documentation of this European technical approval,
- checks before placing the anchor to ensure that the strength class of the concrete in which the anchor is to be placed is in the range given and is not lower than that of the concrete to which the characteristic loads apply,
- check of concrete being well compacted, e.g. without significant voids,
- Edge distance and spacing not less than the specified values without minus tolerances,
- positioning of the drill holes without damaging the reinforcement,
- in case of aborted drill hole: the drill hole shall be filled with mortar,
- cleaning the drill hole by at least 2x blowing / 2x brushing / 2x blowing in accordance with the manufacturer's installation instructions.
- the anchor component installation temperature shall be at least +5 °C;
- keeping the effective anchorage depth,
- the temperature of the concrete during installation and curing of the chemical mortar must not fall below -5 °C;

- the curing time according to Annex 4 shall be observed before the anchor may be loaded,
- after the curing time fixing the member to be anchored by using a calibrated torque wrench by not exceeding the torque moment given in Annex 3.

5 Indications to the manufacturer

5.1 Responsibility of the manufacturer

The manufacturer is responsible to ensure that the information on the specific conditions according to section 1 and 2 including Annexes referred to and 4.2.1 and 4.2.2 as well as 5 is given to those who are concerned. This information may be made by reproduction of the respective parts of the European technical approval. In addition all installation data shall be shown clearly on the package and/or on an enclosed instruction sheet, preferably using illustration(s).

The minimum data required are:

- Diameter of drill bit,
- Hole depth,
- Diameter of anchor rod,
- Minimum effective anchorage depth,
- Maximum thickness of the fixture,
- Information on the installation procedure, including cleaning of the hole with the cleaning equipments, preferably by means of an illustration,
- Anchor component installation temperature,
- Ambient temperature of the concrete during installation of the anchor,
- Admissible processing time (open time) of a cartridge,
- Curing time until the anchor may be loaded as a function of the ambient temperature in the concrete during installation,
- max. torque moment,
- Identification of the manufacturing batch.

All data shall be presented in a clear and explicit form.

5.2 Packaging, transport and storage

The injection cartridges shall be protected against sun radiation and shall be stored according to the manufacture's installation instructions in dry condition at temperatures of at least +5 °C to not more than +25 °C.

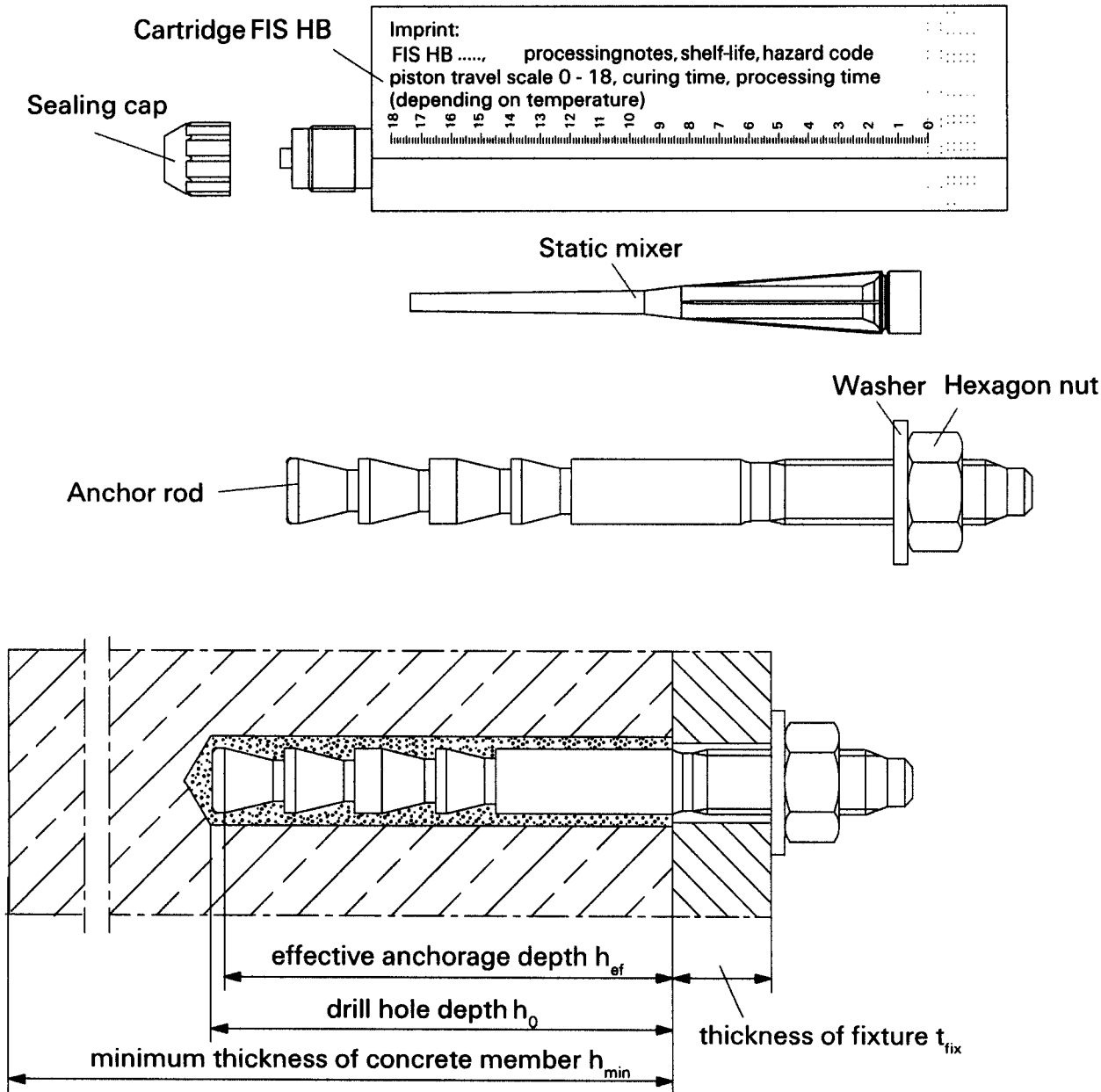
Mortar cartridges with expired shelf life must no longer be used.

The anchor shall only be packaged and supplied as a complete unit. Mortar cartridges may be packed separately from anchor rods, nuts and washers.

The manufacturer's installation instruction shall indicate that the FIS HB shall be used with the corresponding anchor rods of the manufacturer according to Annex 2.

Dipl.-Ing. Jasch
President of Deutsches Institut für Bautechnik
Berlin, 28 August 2006

beglaubigt:
Lange



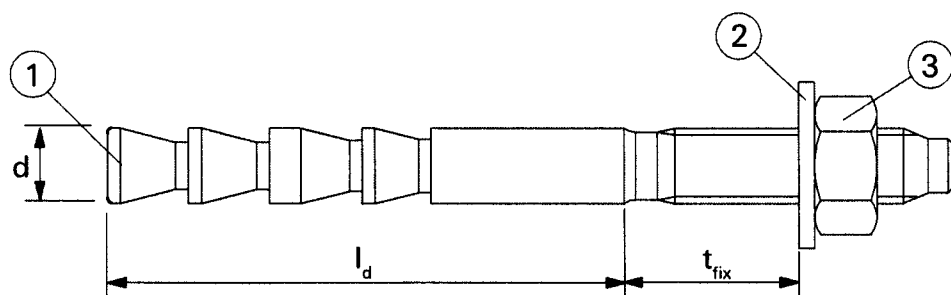
Temperature range: - 40 °C to + 80 °C (max. short temp. + 80 °C / max. long temp. + 50 °C)

Installation direction	dry concrete	wet concrete	flooded hole
vertical	X	X	X
horizontal	X	X	X
overhead	X	X	

fischer Highbond anchor FHB A4

Product and intended use

Annex 1
of European
Technical Approval
ETA-06/0172

**Table 1:** Anchor dimensions

Size	FHB 10x60	FHB 12x80	FHB 12x100	FHB 16x125	FHB 20x170	FHB 24x220
thread	M 10	M12	M12	M16	M20	M24
l_d [mm]	62	82	102	128	175	225
d [mm]	10	12	12	16,5	22	24,5
t_{fix}	min [mm]	0				
	max [mm]	3000				

Table 2: Materials

Part	Designation	M 10 to M 16	M 20 to M 24
1	Anchor rod	Stainless steel, $f_{uk} = 800 \text{ N/mm}^2$; $f_{yk} = 640 \text{ N/mm}^2$ EN ISO 3506-1, coated	Stainless steel, $f_{uk} = 700 \text{ N/mm}^2$; $f_{yk} = 560 \text{ N/mm}^2$ EN ISO 3506-1, coated
2	Washer	1.4401; 1.4571; 1.4404; EN 10088	
3	Hexagon nut	1.4401; 1.4571; 1.4404; EN 10088 $\geq$ A4-70 (EN ISO 3506-2)	
	FIS HB Mortar cartridge	Vinylester resin, styrene free	

fischer Highbond anchor FHB A4

Anchor dimensions
MaterialsAnnex 2
of European
Technical Approval

ETA-06/0172

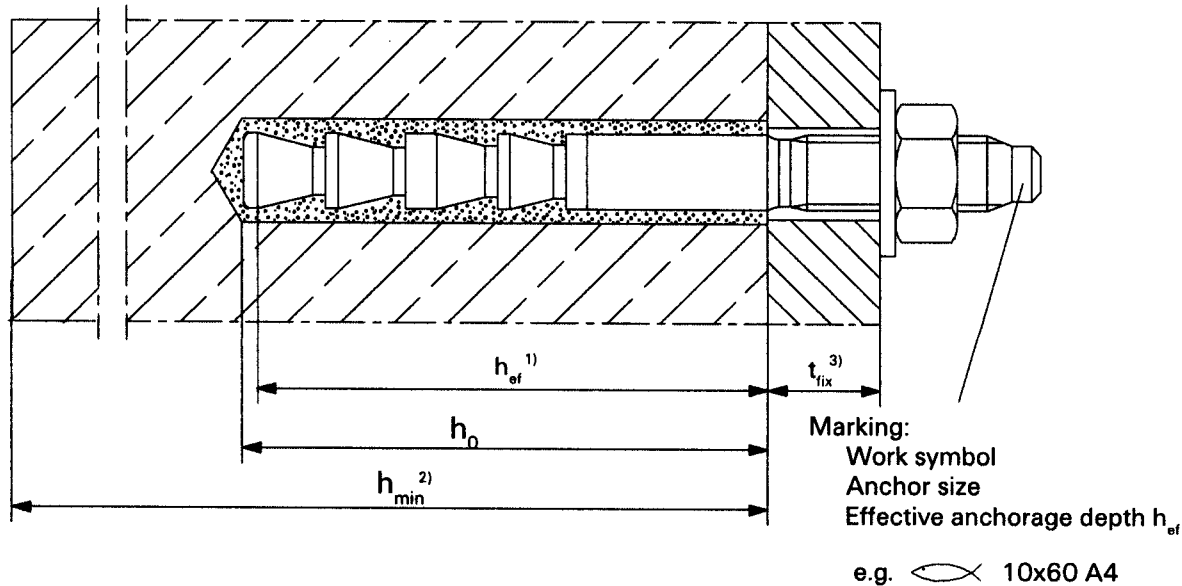
Table 3: Installation parameters

Size		FHB 10x60	FHB 12x80	FHB 12x100	FHB 16x125	FHB 20x170	FHB 24x220
nomal drill diameter	$d_o = [\text{mm}]$	12	14	14	18	24	28
Cutting diameter of drill bit	$d_{\text{cut}} \leq [\text{mm}]$	12,5	14,5	14,5	18,5	24,55	28,55
Depth of drill hole	$h_o \geq [\text{mm}]$	65	85	105	130	175	225
Maximum torque moment	$T_{\text{inst}} = [\text{Nm}]$	20	40	40	60	100	120
Diameter of clearance hole in the fixure	$d_f \leq [\text{mm}]$	12	14	14	18	22	26
Diameter of steel brush	$d_b = [\text{mm}]$	13	16	16	20	26	30

Steelbrush



For threaded rod size M20 upwards, the drill hole must be blown out clean using a compressed air blower. For M20 and M24 overhead installation use fixing wedges for the holding time before applying the load.



- 1) effective anchorage depth h_{ef} see annex 5
- 2) Minimum thickness of concrete member h_{min} see annex 4
- 3) Thickness of fixure t_{fx} see annex 2

fischer Highbond anchor FHB A4

Installation parameters

Annex 3
of European
Technical Approval
ETA-06/0172

Table 4: Minimum distance and minimum member thickness

Size	FHB 10x60	FHB 12x80	FHB 12x100	FHB 16x125	FHB 20x170	FHB 24x220
Minimum thickness of concrete member h_{min} [mm]	120	160	200	250	340	440
Minimum free edge distance c_{min} [mm]	60	80	100	100	150	180
Minimum spacing s_{min} [mm]	60	80	100	100	150	180

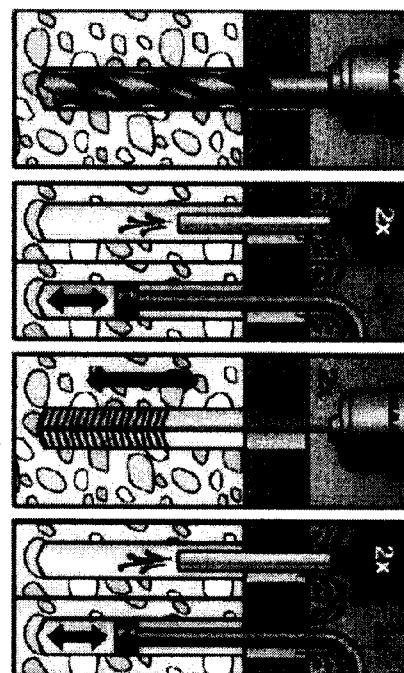
Table 5: Minimum curing time

Concrete temperature	Minimum curing time [minutes] ¹⁾
- 5 °C	360
0 °C	180
+ 5 °C	90
+ 20 °C	35
+ 30 °C	20
+ 40 °C	12

¹⁾ For wet concrete the curing time must be doubled

Clean drill hole thoroughly:

From the bottom end of the drill hole, blow out 2 times, brush 2 times and finally blow out at least 2 times. The brushing must be done with a special steel brush, see table 3 for recommended brush diameter. For threaded rods size M20 upwards, the drill hole must be blown out using oilfree compressed air and a special blast pipe



fischer Highbond anchor FHB A4

Distances and member thickness
Curing times
Cleaning the drill hole

Annex 4
of European
Technical Approval

ETA-06/0172

Table 6: Design method A
Characteristic values of resistance to tension loads

Size		FHB 10x60	FHB 12x80	FHB 12x100	FHB 16x125	FHB 20x170	FHB 24x220
Steel failure							
characteristic resistance	$N_{Rk,s}$ [kN]	26	44	44	82	166	229
Partial safety factor	γ_{Ms}	1,5 ¹⁾					
Pullout failure in cracked and uncracked concret							
characteristic resistance in cracked concrete	$N_{Rk,p}$ [kN] C 20/25	2)	2)	30	2)	60	95
characteristic resistance in uncracked concrete	$N_{Rk,p}$ [kN] C 20/25	20	25	35	50	60	115
Increasing factors for the characteristic resistance in cracked and uncracked concrete	ψ_c C 30/37	1,22					
	C 40/50	1,41					
	C 50/60	1,55					
Partial safety factor ³⁾	γ_{Mp}	1,5 ¹⁾					
Concrete cone failure / splitting failure							
Effective anchoring depth	h_{ef} [mm]	60	80	100	125	170	220
Spacing	$s_{cr,N} = s_{cr,sp}$ [mm]	3 h_{ef}					
Edge distance	$c_{cr,N} = c_{cr,sp}$ [mm]	1,5 h_{ef}					
Partial safety factor ³⁾	$\gamma_{Mc} = \gamma_{Msp}$	1,5 ¹⁾					

¹⁾ If no other national regulations exist.

²⁾ Pullout failure is not decisive.

³⁾ The partial safety factor $\gamma_{Mc} = 1,0$ is included

Table 7: Displacement under tension loads for uncracked and cracked concrete

Size		FHB 10x60	FHB 12x80	FHB 12x100	FHB 16x125	FHB 20x170	FHB 24x220
Tension load in cracked concrete	N [kN]	7,8	12,0	14,3	23,4	28,6	45,2
Displacements	δ_{N0} [mm]	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,9
	$\delta_{N\infty}$ [mm]	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	1,1
Tension load in uncracked concrete	N [kN]	9,5	11,9	16,7	23,8	28,6	54,8
Displacements	δ_{N0} [mm]	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,5
	$\delta_{N\infty}$ [mm]	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	1,1

fischer Highbond anchor FHB A4

Design method A
Characteristic value to tension loads
Displacements

Annex 5
of European
Technical Approval

ETA-06/0172

Table 8: Design method A
Characteristic values of resistance to shear loads

Size	FHB 10x60	FHB 12x80	FHB 12x100	FHB 16x125	FHB 20x170	FHB 24x220
------	--------------	--------------	---------------	---------------	---------------	---------------

Steel failure without level arm							
characteristic shear load resistance	$V_{Rk,s}$ [kN]	23	34	34	63	86	124
Partial safety factor	γ_{Ms}	1,25 ¹⁾					

Steel failure with level arm							
characteristic bending moment	$M^0_{Rk,s}$ [Nm]	60	105	105	266	454	785
Partial safety factor	γ_{Ms}	1.25 ¹⁾					

Concrete pryout failure	
Factor in equation (5.6) of ETAG 001, Annex C, Section 5.2.3.3	k 20
Partial safety factor	γ_{Mcp} 1.5 ¹⁾

Concrete edge failure							
Effective length of anchor in shear load	l_r [mm]	60	80	100	125	170	220
Effective diameter of anchor	d_{nom} [mm]	12	14	14	18	24	28
Partial safety factor	γ_{Mc}	1,5 ¹⁾					

¹⁾ If no other national regulations exist.

Table 9: Displacements under shear loads for uncracked and cracked concrete

Size	FHB 10x60	FHB 12x80	FHB 12x100	FHB 16x125	FHB 20x170	FHB 24x220
Shear load V [kN]	13,3	19,3	19,3	35,9	49,0	70,6
Displacements	δ_{vo} [mm]	1,7				
	δ_{vs} [mm]	2,6				

fischer Highbond anchor A4

Design method A
Characteristic value to shear loads
Displacements

Annex 6
of European
Technical Approval
ETA-06/0172